



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



FAMILIENQUIZ

„MUSS NUR MAL KURZ
DIE WELT RETTEN ...“

zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (<https://17ziele.de>) und was vielleicht unser persönlicher Beitrag sein könnte.

Finde immer heraus, welche der Aussagen nicht (vollständig) zutrifft!

1 KEINE ARMUT

- Verschenke etwas gut Erhaltenes, z. B. über nebenan.de oder ebay-kleinanzeigen.de oder über eine „Zu verschenken Kiste“ vor der Haustür.
- Entsorge deine alte Kleidung im Container, dann wird sie armen Menschen geschenkt.
- Spende an eine gemeinnützige Organisation, die mit dem Geld Projekte zur Bekämpfung von Armut finanzieren kann.
- Mach mit bei „Weihnachten im Schuhkarton“ oder einem Wunschbaum und schenke so etwas an Kinder, die weniger haben.

2 KEIN HUNGER

- Rette gute Lebensmittel vor der Mülltonne und werfe keine Lebensmittel weg, indem du richtig kaufst und lagerst.
- Gib Lebensmittel weiter, wenn du sie selbst nicht aufbrauchen kannst (z. B. an Foodsharing; Tafel; Nachbarn, Freunde, Bekannte...).
- Iss viel Gemüse und Obst und weniger Fleisch- und Milchprodukte.
- Iss nicht zu viel Gemüse, damit auch die Tiere genug zu essen haben.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

- Ernähre dich möglichst ausgewogen und kaufe aus der Region und saisonal ein.
- Iss regelmäßig tierische Produkte, damit du gesund und fit bleibst.
- Bewege dich viel.
- Halte die Natur sauber und schütze sie, dann tut sie dir und anderen gut.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

- Gib ein gutes Buch in einen öffentlichen Bücherschrank.
- Hilf einem Kind bei den Hausaufgaben.
- Was du in der Freizeit machst, ist egal, solange du deine Sachen für die Schule sorgfältig machst.
- Nutze die vielfältigen Angebote der Bibliotheken und erzähle anderen davon.

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

- Väter und Mütter können in der Erziehung der Kinder die gleichen Rollen übernehmen.
- Jeder Mensch darf jede Sportart ausüben, die ihm Spaß macht.
- Ein Mensch sollte nach seinem Verhalten bewertet werden, nie nach der Zugehörigkeit zu einem Geschlecht.
- Frauen sollten sich vor allem um die Familie kümmern und die Männer sind dafür zuständig, dass genug Geld da ist.

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

- Repariere einen tropfenden Wasserhahn.
- Sammle zu Hause Regenwasser, um damit deine Pflanzen zu gießen.
- Achte beim Duschen oder Baden auf die Wassermenge.
- Spüle Geschirr lieber mit der Hand als in der Spülmaschine.

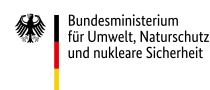
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

- Installiere ein eigenes kleines Solarpanel auf dem Balkon.
- Nutze Ökostrom.
- Trenne das Handyladekabel vom Strom, wenn es gerade nicht geladen wird.
- Fülle Kühlschrank und Gefriertruhe möglichst nicht ganz voll.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

- Achte auf die Herkunft von Produkten und ggf. auf entsprechende Siegel wie Fairtrade.
- Kaufe günstige Produkte aus anderen Ländern, um den Erwachsenen dort gute Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.
- Kaufe Produkte aus der Umgebung, um Arbeitsplätze zu erhalten und die Wirtschaft zu fördern.
- Engagiere dich für bessere Arbeitsbedingungen bspw. für Pflegekräfte.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

- Die nachhaltigsten Papierprodukte stammen von Holz aus umweltgerechter Waldwirtschaft.
- Tausche alte Elektrogeräte gegen neue energieeffiziente Geräte.
- Bringe Handys, Tablets und Laptops zu einer Sammelstelle, damit kostbare Rohstoffe aus ihnen wiederverwertet werden können.
- Fordere eine gute Infrastruktur für Radfahrer (Radwege, Beschilderungen, Reparaturstationen etc.), damit mehr Menschen vom Auto und ÖPNV aufs Rad umsteigen.

10 WENIGER UNGLEICHHEIT

- Jeder Mensch ist gleich viel wert und sollte auch gleich behandelt werden und gleiche Chancen bekommen.
- Jeder Mensch kann in seinem Umfeld dazu beitragen, dass niemand sich ausgeschlossen fühlt.
- Jeder Mensch kann in allem gleich gute Leistungen erbringen.
- Ich kann von jedem Menschen etwas lernen.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

- Gute Fahrradwege unterstützen nachhaltige Mobilität.
- Gemeinschaftsgärten fördern biologische Vielfalt.
- Balkone, die mit vielen exotischen und gefüllten Blumen bepflanzt sind, unterstützen Bienen und andere Insekten.
- Nachhaltigkeit wird auch durch die Kommune gefördert, wenn Aktionen wie „Stadtradeln“, „Klimagourmet“ oder der „Parking Day“ unterstützt werden.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

- Benutze Produkte so lange wie möglich, denn die Herstellung jedes Produktes benötigt viele Ressourcen, Energie und produziert den Ausstoß von Schadstoffen.
- Sachen werden länger benutzt, wenn du sie weitergibst oder verkaufst, statt sie weg zu werfen.
- Indem du Sachen gebraucht kaufst sparst du Ressourcen und vermeidest Verpackungsmüll.
- Wenn du etwas neu kaufst, ist am wichtigsten, dass es dir auch super gefällt.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

- Zu Fuß gehen, Fahrrad fahren oder Öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen schützt das Klima, weil weniger CO₂ als bei der Nutzung des Autos ausgestoßen wird.
- Neu gekauft werden sollte nur, was wirklich benötigt wird.
- Durch den Kauf von exotischen Früchten wie Bananen, Avocados und Mangos kann man gesund und klimafreundlich essen.
- Elektrische Geräte zu Hause sollten ausgestellt oder von der Steckdose getrennt werden, um Energie zu sparen.

14 LEBEN UNTER WASSER

- Achte beim Kauf von Fisch auf Siegel, die zertifizierten nachhaltigen Fischfang bestätigen.
- Das meiste Mikroplastik im Meer ist vom Reifenabrieb, deswegen fahre möglichst wenig im Auto.
- Achte beim Waschen von Kleidung vor allem auf das richtige Waschmittel, um die Umwelt zu schonen.
- Wirf Müll in den Mülleimer und nicht auf den Boden, denn von dort gelangen Mikroplastikteile in die Umwelt und schaden Tieren, Pflanzen, Böden und Gewässern.

15 LEBEN AN LAND

- Insektenarten wie Bienen und Schmetterlinge sollten durch Insektennisthilfen und insekten- und bienenfreundliche Pflanzen unterstützt werden.
- Landwirte aus unserer Region achten darauf, dass es den Tieren gut geht und die landwirtschaftliche Nutzung der Natur nicht schadet.
- Der Einsatz für den Schutz aussterbender Tierarten ist wichtig.
- Bei Bauarbeiten muss auf geschützte Tierarten (z. B. Salamander) Rücksicht genommen werden. Im Zweifelsfall müssen die Bauarbeiten gestoppt werden bis die Tiere erfolgreich umgesiedelt wurden.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

- Als einzelne Person gibt es kaum Möglichkeiten sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.
- Viele Menschen fliehen vor Krieg aus ihrer Heimat aber auch vor Hungersnöten, die durch die Klimaveränderungen verstärkt werden.
- Frieden und Gerechtigkeit kann es nur da geben, wo Menschenrechte geachtet werden.
- Initiativen, Organisationen, Vereine etc. bieten oft auch einzelnen Personen die Möglichkeit, sich für Gerechtigkeit und Gleichheit einzusetzen.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

- Alleine kann ich Gutes bewirken, zu mehreren schaffen wir mehr.
- Eine Partnerschaft funktioniert am besten zwischen gleichen Personen, Institutionen oder Einrichtungen, da die Arbeitsweise und die Möglichkeiten ähnlich sind.
- Jede kleine Aktion oder Verhaltensweise zählt.
- Eine Partnerschaft profitiert von verschiedenen Ideen und Meinungen.

„MUSS NUR MAL KURZ DIE WELT RETTEN ...“

FAMILIENQUIZ

DIE

LÖSUNGEN

STEHEN AUF DEN
NÄCHSTEN SEITEN

LÖSUNGEN

ZUM FAMILIENQUIZ „MUSS NUR
MAL KURZ DIE WELT RETTEN ...“

1 KEINE ARMUT

- Entsorge deine alte Kleidung im Container, dann wird sie armen Menschen geschenkt.

Oft wird die Kleidung entweder an andere Menschen günstig verkauft, aus den Stoffen werden Putzlappen etc. hergestellt oder die gespendeten Kleidungsstücke werden ganz und gar einfach verbrannt.

2 KEIN HUNGER

- Iss nicht zu viel Gemüse, damit auch die Tiere genug zu essen haben.

Mit jedem Stück Fleisch, was du isst, steigert du die Nachfrage nach Fleisch. Die meisten Tiere werden in Massentierhaltung aufgezogen und haben kein schönes Leben. Für Ihre Nahrung werden viele Felder gebraucht, zum Anbau von bspw. Soja, Getreide etc. Wenn diese Flächen für den Anbau von pflanzlichen Nahrungsmitteln direkt für den Menschen genutzt werden würden, könnten viel mehr Menschen davon ernährt werden.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

- Iss regelmäßig tierische Produkte, damit du gesund und fit bleibst.

Viele Studien haben ergeben, dass eine tierfreie Ernährung besser für die Gesundheit und das Wohlergehen ist. Zudem bekommen viele Tiere, die für die Fleischproduktion aufgezogen werden, viele Medikamente, die wir durch das Fleisch automatisch zu uns nehmen. So verlieren die Medikamente (bspw. Antibiotika) nach und nach ihre Wirksamkeit für uns.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

- Was du in der Freizeit machst, ist egal, solange du deine Sachen für die Schule sorgfältig machst.

Auch wie du deine Freizeit verbringst, trägt dazu bei, wie „gebildet“ du bist. Mit jedem Tun ergeben sich Möglichkeiten etwas dazu zu lernen, Wissen zu erwerben und sich Kenntnisse und Fertigkeiten anzutrainieren. Das kann ein Kurs in einem Verein sein, ein Besuch im Museum, das Schauen von Dokumentation oder auch einfach das selber kreativ sein.

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

- Frauen sollten sich vor allem um die Familie kümmern und die Männer sind dafür zuständig, dass genug Geld da ist.

Dies ist ein veraltetes Rollenmodell. Sowohl Frauen als auch Männer sollten nach ihren Möglichkeiten frei entscheiden können, inwieweit sie eine Familie gründen oder eine Karriere verfolgen möchten oder Beruf und Familie vereinbaren wollen. Bei einer Familiengründung sollten die Partner sich miteinander absprechen, wer für was zuständig ist, nach Neigungen und Möglichkeiten und nicht nach Geschlecht zugeordnet.

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

- Spüle Geschirr lieber mit der Hand als in der Spülmaschine.

Tatsächlich spart man mehr Wasser und Energie, wenn man eine volle Geschirrspülmaschine laufen lässt, als wenn jedes Teil einzeln im Waschbecken abgespült werden würde. Natürlich sollte man darauf achten, die Geschirrspülmaschine bestmöglichst auszunutzen und nicht nur große Töpfe reinstellen.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

- Fülle Kühlschrank und Gefriertruhe möglichst nicht ganz voll.

Wenn Kühlschrank und/oder Gefriertruhe nicht ganz vollgefüllt sind, dann werden die „Leerräume“ beim Öffnen der Türen schnell mit der warmen Außenluft gefüllt. Diese muss dann nach Schließung der Tür erst wieder runtergekühlt werden. Es ist also besser Kühlschrank und Gefriertruhe gut gefüllt zu haben. Trotzdem sollte immer ein wenig Platz bleiben, damit Luft überhaupt zirkulieren kann.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

- Kaufe günstige Produkte aus anderen Ländern, um den Erwachsenen dort gute Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Je günstiger ein Produkt ist, je weniger können Leute, die es produziert haben, dafür entlohnt worden sein. In vielen Ländern herrschen leider immer noch sehr schlechte Arbeitsbedingungen für die Menschen. Oft werden sie schlecht bezahlt und müssen unter ungesunden Arbeitsbedingungen arbeiten. Auch gibt es immer noch viel Kinderarbeit. Es ist also wichtig und sinnvoll zu wissen, wo ein Produkt herkommt und wie die Produktionsbedingungen vor Ort sind. Einige Siegel, wie Fairtrade, helfen dabei, die richtige Kaufentscheidung zu treffen.

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

- Die nachhaltigsten Papierprodukte stammen von Holz aus umweltgerechter Waldwirtschaft.

Es ist gut auf entsprechende Siegel der Holzproduktion zu achten. Noch besser ist es auf recycelte Ware zurückzugreifen. Gerade bei Papier merkt man heute kaum noch einen Unterschied, auch preislich nicht. Mit der bewussten Entscheidung für Recyclingprodukte trägst du aktiv dazu bei, dass Ressourcen weiterverwendet und nicht neue Ressourcen unnötig aufgebraucht werden.

10 WENIGER UNGLEICHHEIT

- Jeder Mensch kann in allem gleich gute Leistungen erbringen.

Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen und kann in irgendeinem Bereich gute Leistungen bringen. Es kann aber nicht jeder in allem gleich gute Leistungen bringen, da wir eben nicht alle gleich sind. Wir sind aber alle gleich wichtig und verdienen es gleiche Chancen und Möglichkeiten zu bekommen.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

- Balkone, die mit vielen exotischen und gefüllten Blumen bepflanzt sind, unterstützen Bienen und andere Insekten.

Gefüllte Blumen und exotische Pflanzen erfreuen oft unser Auge, bieten aber Insekten meist keinen (passenden) Nektar. Um Insekten zu unterstützen empfiehlt es sich auf heimische Pflanzen zurück zu greifen und für möglichst viele Monate im Jahr ein Nahrungsangebot zu bieten.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

- Wenn du etwas neu kaufst, ist am wichtigsten, dass es dir auch super gefällt.

Dass dir etwas besonders gut gefällt trägt hoffentlich dazu bei, dass es lange von dir genutzt wird. Bei dem Kauf von etwas Neuem solltest du aber auch immer mit bedenken, ob du das wirklich brauchst, ob es vielleicht auch gebraucht irgendwo zu erwerben ist, wo es herkommt, wie es produziert wurde und welche Ressourcen alle notwendig waren (ursprüngliches Material, Produktion, Transporte, Lagerung...).

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

- Durch den Kauf von exotischen Früchten wie Bananen, Avocados und Mangos kann man gesund und klimafreundlich essen.

Bestimmt ist die ein oder andere exotische Frucht gut für die Gesundheit und vor allem lecker, aber klimafreundlich

leider nicht. Je nach Produktion wurden viele Pestizide etc. eingesetzt oder Wasser gebraucht in einer Region, wo Trinkwasser nicht jedem zugänglich ist. In jedem Fall ist der Transport klimaschädlich, besonders, wenn er mit dem Flugzeug gemacht werden muss.

14 LEBEN UNTER WASSER

- Achte beim Waschen von Kleidung vor allem auf das richtige Waschmittel, um die Umwelt zu schonen.

Es ist gut ökologische Waschmittel zu benutzen. Aber auch die Temperatur des Waschganges hat große Auswirkungen auf das Klima (30 °C anstatt 60 oder gar 90 °C spart oft die Hälfte an Energiekosten). Auch sollte man Kleidungsstücke nur waschen, wenn es auch nötig ist. Vieles muss nach einmal Tragen noch nicht gewaschen werden. Mit jedem Waschgang lösen sich nämlich aus vielen Textilien Mikroplastikteilchen heraus, die auch in einer Kläranlage nicht komplett herausgefiltert werden können.

15 LEBEN AN LAND

- Landwirte aus unserer Region achten darauf, dass es den Tieren gut geht und die landwirtschaftliche Nutzung der Natur nicht schadet.

Landwirte sind vor allem darauf bedacht eine gute Ernte sowie gewinnbringende Fleischproduktion zu erzielen. Dabei werden oft Pestizide in der Landwirtschaft eingesetzt sowie Medikamente und beengte Stallverhältnisse bei den Tieren. In der ökologischen Landwirtschaft haben sich die Landwirte dazu verpflichtet vermehrt auf das Wohl der Tiere sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen zu achten und biologische Vielfalt mit zu fördern.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

- Als einzelne Person gibt es kaum Möglichkeiten sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.

Schon bei einem Konflikt unter Freunden hat man die Möglichkeit aktiv zu werden. Aber auch Beispiele wie Greta von Thunberg zeigen auf, dass aus der Aktion einer einzelnen Person auch eine große Welle entstehen kann.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

- Eine Partnerschaft funktioniert am besten zwischen gleichen Personen, Institutionen oder Einrichtungen, da die Arbeitsweise und die Möglichkeiten ähnlich sind.

Gerade eine Partnerschaft von Personen, Institutionen oder Einrichtungen, die unterschiedlich sind, kann besonders bereichernd sein, da jeder andere Kompetenzen, Ideen und Ressourcen einbringen kann. Wichtig dabei ist die Arbeit auf Augenhöhe und jeden Beitrag zu wertschätzen.